

Shared Space – Treffpunkt Straße



Dipl.-Ing. Klaus Schlosser
Büro für Verkehrs- und Raumplanung
Innsbruck

Begegnungszone Centralplatz Biel 1900



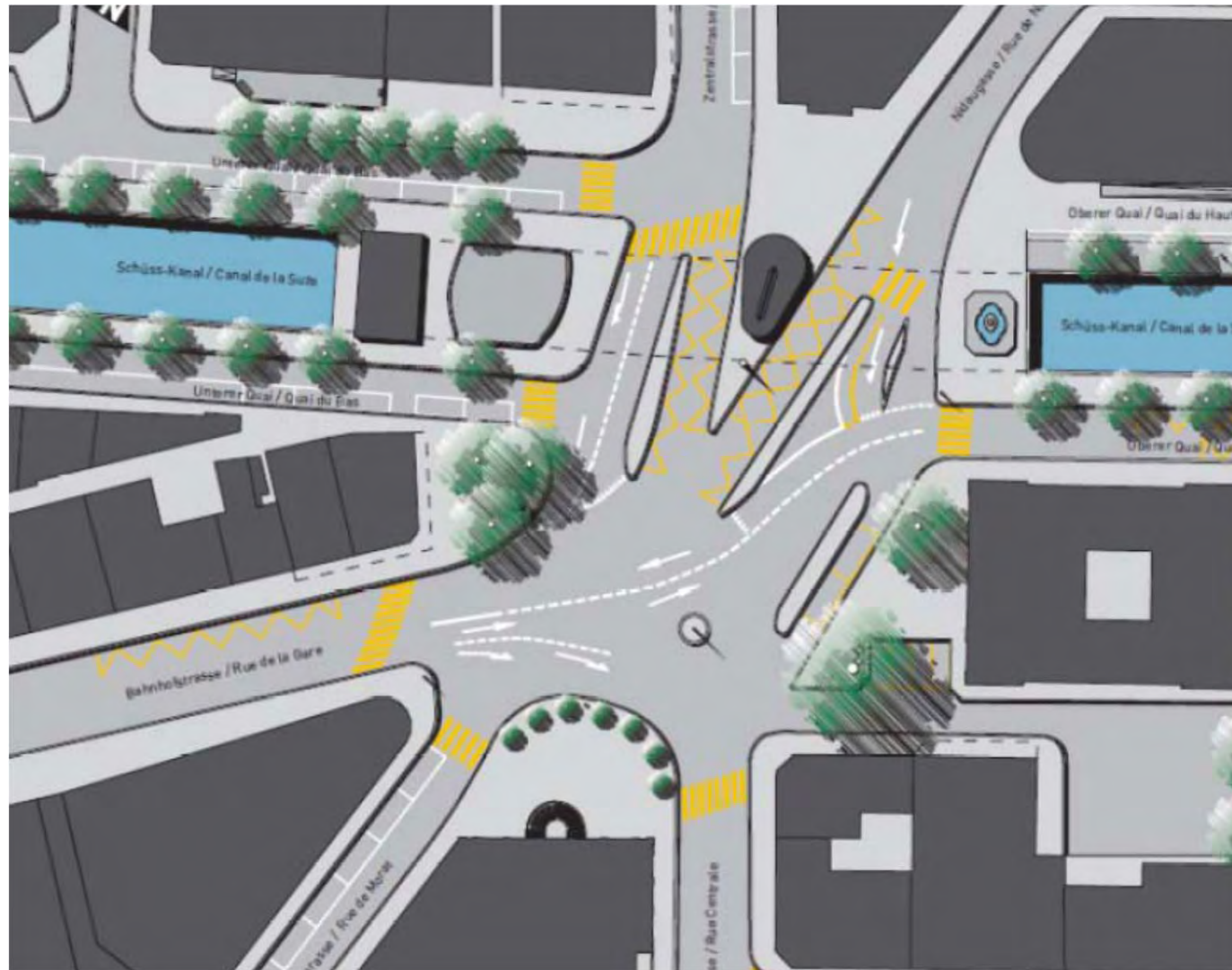
Dipl.-Ing. Klaus Schlosser

Büro für Verkehrs- und Raumplanung

BVR

Innsbruck

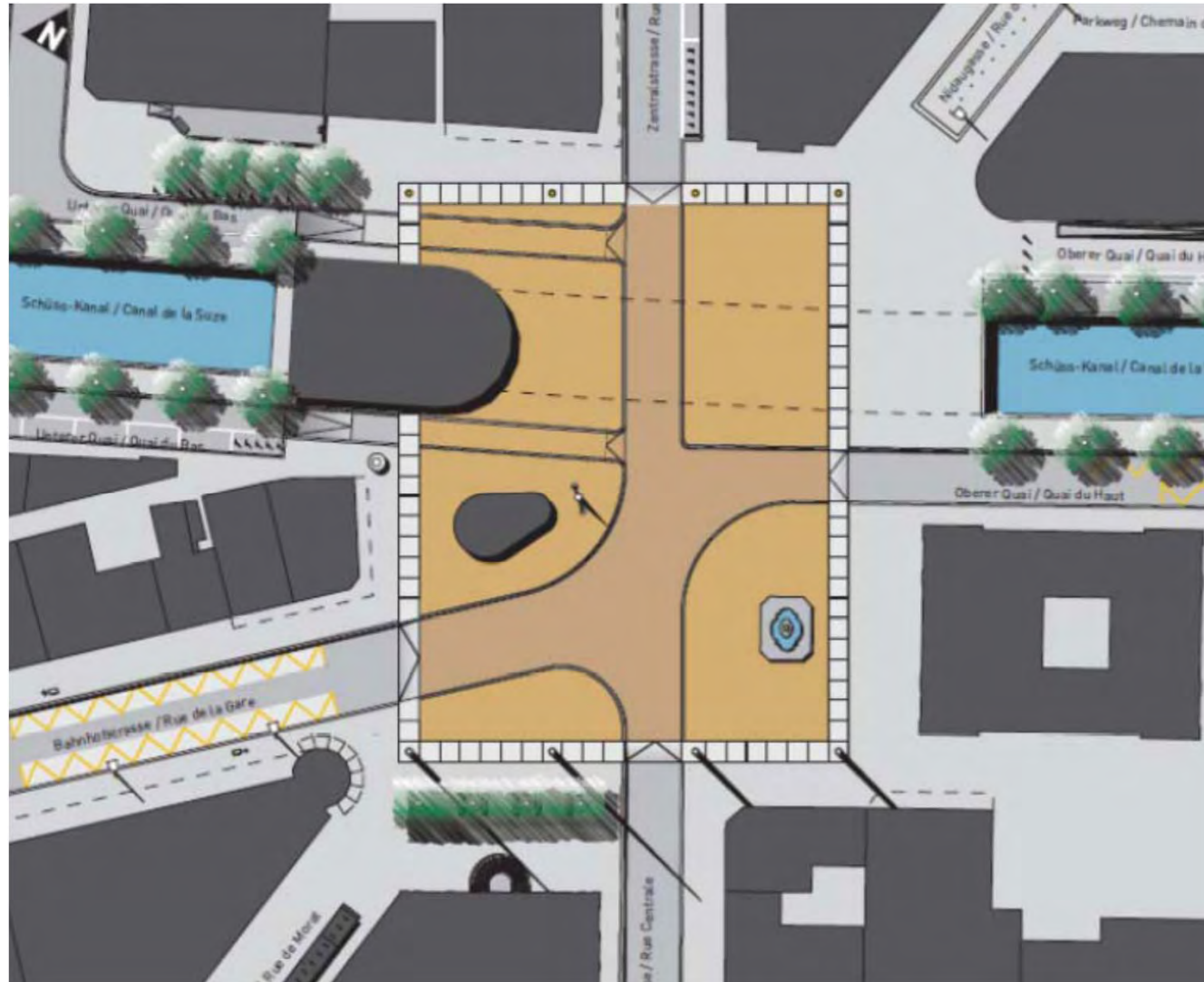
Verkehrsknoten Zentralplatz Biel ca. 1950-2000



Verkehrsknoten Zentralplatz Biel ca. 1995



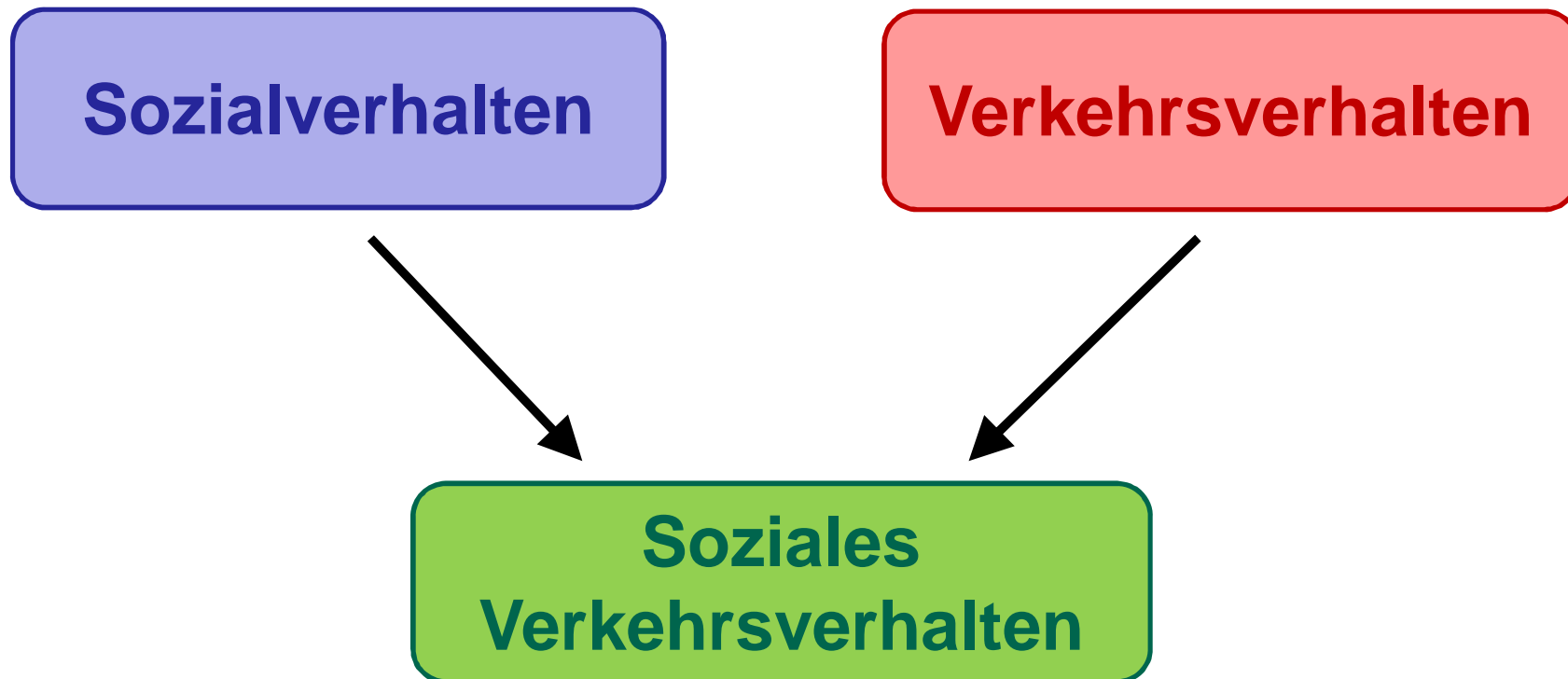
Begegnungszone Zentralplatz Biel



Begegnungszone Zentralplatz Biel



Shared Space: die Grundidee



wie funktioniert Shared Space ?

Selbsterklärende Straße

- Verkehrspsychologie:
Affordanz (= Aufforderungscharakter)
- Ein Gegenstand legt ein bestimmtes Verhalten, eine bestimmte Nutzung nahe
- Gestaltung eines Shared Space:
 - Autofahrer fahren langsam
 - Fußgänger nutzen Straße für Aufenthalt und Bewegung
 - Alle: nehmen aufeinander Rücksicht



Erfahrungen mit Shared Space

- **Verkehrsablauf:** bis 18.000 Kfz/24h weitgehend problemlos
- **Parken:** Sicht muss frei bleiben!
- **Radverkehr** ... gehört auf die Fahrbahn
- **ÖPNV:** Busse und Bahnen können integriert werden.
- **Kinder und alte Menschen** profitieren durch Rücksichtnahme, fühlen sich aber manchmal verunsichert



Erfahrungen mit Shared Space

- **Stärken**
 - Rückgewinnung der Straße für Alle
 - Förderung der Rücksichtnahme und der Kommunikation
 - Entschleunigung des Verkehrs
- **Schwächen**
 - Noch schwierige Akzeptanz
 - Sehbehinderte haben Probleme mit Mischflächen
 - Können Kinder und Alte damit umgehen?



Ist Shared Space sinnvoll ?

- **Ja!** Zur Stärkung der Aufenthaltsqualität und zur Verbesserung der Überquerbarkeit
- **Aber...**
 - nicht flächenhaft
 - nicht ohne eindeutige Regeln
 - bei Umgestaltung
- **Und:** Shared Space ist bereits mit den EAHV 93 und RASSt 06 möglich
 - bis 1.200 Kfz/h
 - „weiche“ Separation



Ist Shared Space sinnvoll ?

- Shared Space muss städtebaulich plausibel sein! Bereiche müssen zentral sein!
- Shared Space braucht vielfältige Nutzungen! Raum für Alle muss nachgefragt werden!
- Shared Space erfordert ein hierarchisches Straßennetz!
- Mindeststärke an F+R ist wichtiger als Obergrenze für Kfz!
- Die Mischung der Verkehrsarten ist wichtig!



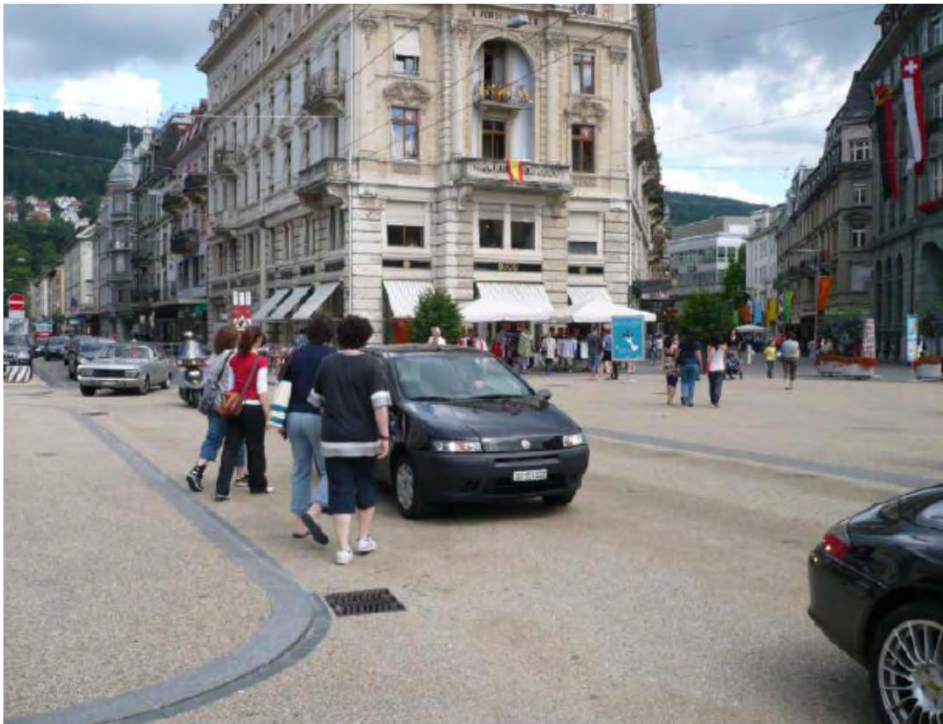
Ist Shared Space sinnvoll ?

- Sehbehinderte, Ältere und Kinder müssen berücksichtigt werden!
- Kommunikation erfordert Sichtkontakte! Parken muss deshalb auf ein Mindestmaß beschränkt werden!
- Shared Space erfordert i.d.R. Umgestaltung! Aber: Mischfläche ist nicht zwingend!
- Ganz ohne Verkehrszeichen wird es nicht immer gehen!



Wie wird Shared Space gestaltet ?

- Verzicht auf Hochborde



Wie wird Shared Space gestaltet ?

- Aufeinander abgestimmte Oberflächengestaltung



Wie wird Shared Space gestaltet ?

- Weitgehender Verzicht auf Markierung und Beschilderung



z.B. Könniz

Platzbereich



Haltestelle



Straßenabschnitt



Dipl.-Ing. Klaus Schlosser
Büro für Verkehrs- und Raumplanung
Innsbruck



z.B. Köniz



VORHER

NACHHER



z.B. Köniz



VORHER

NACHHER





z.B. Gleinstätten



VORHER

NACHHER



Dipl.-Ing. Klaus Schlosser
Büro für Verkehrs- und Raumplanung
Innsbruck



z.B. Teisendorf

Straße mit Haltestelle



Begegnung Pkw/Pkw



Einmündungsbereich



z.B. Telfs

Straßenabschnitt



Straßenmöblierung



Platzbereich



Dipl.-Ing. Klaus Schlosser
Büro für Verkehrs- und Raumplanung
Innsbruck

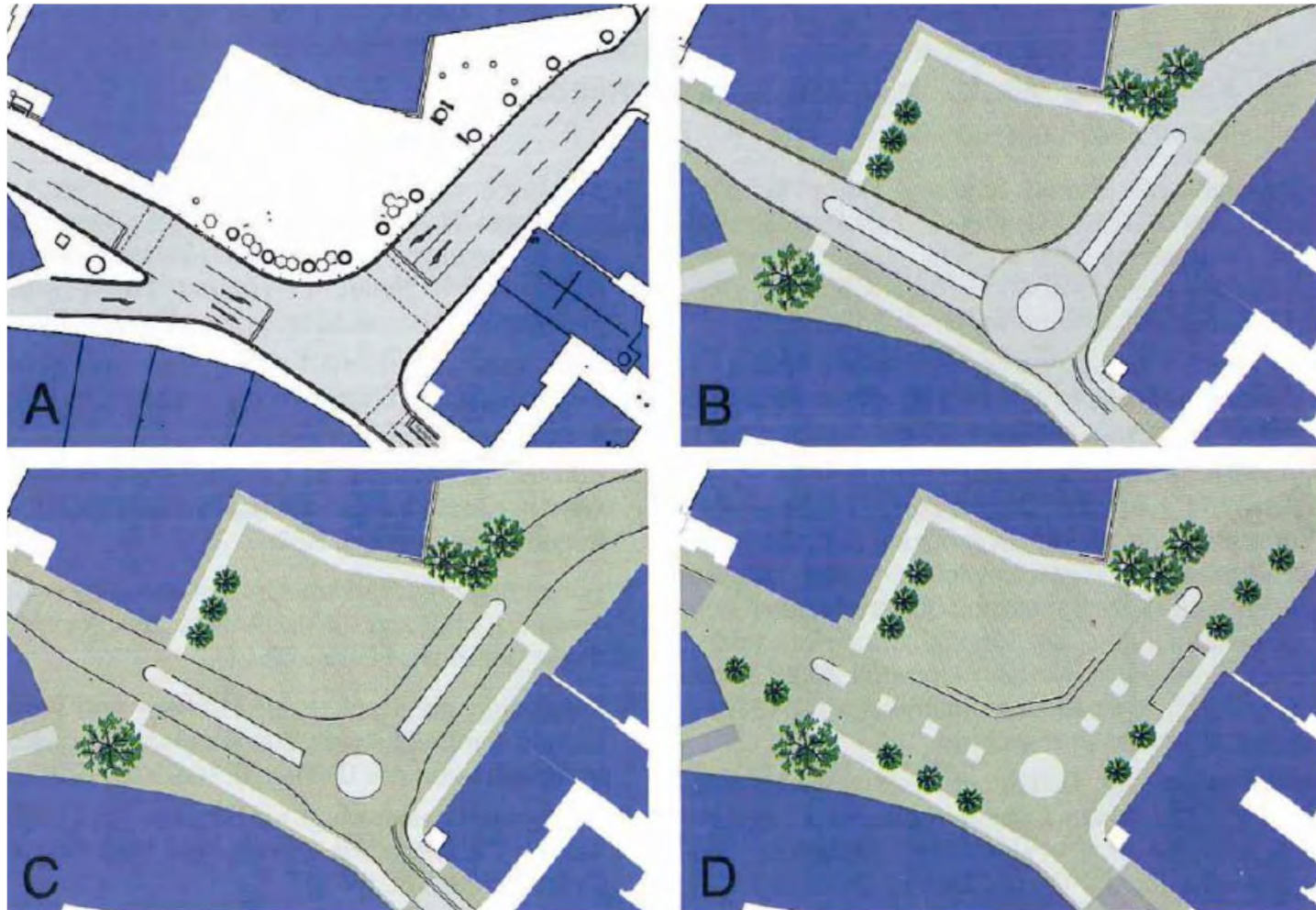


z.B. Thalgau



Wie wird Shared Space gestaltet ?

- Stufenweise Konzeptentwicklung
– mit Bürgerbeteiligung



Wie wird Shared Space gestaltet ?

